

Reglement JS-Wettkämpfe 300m des BSVL

1. Jungschützenwettschiessen

- 1.1. Das Jungschützenwettschiessen wird an einem Nachmittag (in der Regel am Pfingst-samstag) durchgeführt. Bei Verhinderung können die J und JJ an einem Vorschiessen teilnehmen.
- 1.2. Für den Sektionswettkampf am Jungschützenwettschiessen zählen 80 Prozent der Re-sultate der Jungschützen (17-20jährige) eines Kurses (Bestand gemäss Meldung des JS-Leiters), im Minimum jedoch vier. Bei der Ermittlung der Pflichtresultate wird auf die nächste ganze Zahl aufgerundet. Einen Beteiligungszuschlag gibt es nicht.
- 1.3. Bei Punktgleichheit der Einzelresultate der Jungschützen wird für die Medaillenränge ein Ausstich durchgeführt (2 Probeschüsse und 10 Einzelschüsse auf Scheibe A10). Herrscht nach wie vor Punktgleichstand, zählt zuerst die höhere Anzahl der Tiefschüsse (zuerst 10er, dann 9er usw.), dann das Alter, wobei der/die Jüngere den Vorzug erhält.
- 1.4. Bei den Jugendlichen findet im Falle eines Punktgleichstandes für die Ermittlung der Medaillenränge kein Ausstich statt. Es gilt für alle zuerst der beste Tiefschuss (in 100er-Wertung) des Seriefuers dann die besten Tiefschüsse des ganzen Programms.
- 1.5. Medaillen berechtigt sind nur J und JJ, die am Datum des Hauptschiessens anwesend sind. Die Glocke des besten Jungschützen erhält in jedem Fall derjenige mit dem Höchstresultat, selbst wenn es am Vorschiessen erzielt worden ist.
- 1.6. Wenn ein JS oder JJ Medaillen berechtigt ist und an der Rangverkündigung nicht mehr anwesend ist, dann ist er nicht mehr Medaillen berechtigt und die oder der nächst vollgende in der Rangliste erhält dann die Medaille zugesprochen.

2. Goldkranz am Feldschiessen

- 2.1. Der beste Junior (Jungschütze oder Jugendlicher) am Feldschiessen erhält das vergol-dete Kranzabzeichen, wobei dieses Abzeichen von einem J oder JJ nur einmal gewonnen werden kann.
- 2.2. Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst das grosse Seriefuer, dann die Tiefschüsse des ganzen Programms und zuletzt das Alter, wobei der/die Jüngere den Vorzug erhält.

3. Laufentaler Gruppenwettkampf (Zbinden-Cup)

- 3.1. Der BSVL organisiert einen Wanderpreis für die den jährlichen Gruppenwettkampf der J und JJ (mit dem Stgw 90) im Bezirk.
- 3.2. Der Wettkampf besteht aus dem Jungschützenwettschiessen, dem Feldschiessen, dem Bezirkswettschiessen, einem weiteren Schiessanlass des Bezirks und dem Final. Das Programm des Finals besteht aus 2 Probeschüssen, 5 Einzelschüssen und 3 Schüssen in Serie auf Scheibe A 10.

- 3.3. Jeder Verein bzw. Kurs stellt maximal zwei Gruppen, jeweils bestehend aus 5 J oder JJ. Die Zusammensetzung der Gruppe ist dem Bezirksjungschützenchef vor dem jeweiligen Wettkampfteil zu melden. Nach jedem Wettkampfteil kann die Gruppe neu zusammengestellt werden.
- 3.4. Bei Punktgleichheit der Gruppen zählt zuerst das Gesamtergebnis des besten Einzelschützen, dann das zweitbeste usw.
- 3.5. Nach Ablauf einer Periode von fünf Jahren (2008 – 2012) geht der Wanderpreis in das Eigentum derjenigen Gruppe über, die in dieser Periode die grösste Anzahl Siege errungen hat. Bei Gleichheit entscheidet die Anzahl 2. Plätze, dann die Anzahl 3. Plätze usw.
- 3.6. Neben dem Gruppenwettkampf findet auch eine Einzelkonkurrenz statt. Daran können auch Schützen/Schützinnen teilnehmen, die nicht einer Gruppe angehören.
- 3.7. Den 10 besten Einzelschützen/schützinnen werden Metallwimpel abgegeben. Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst das beste Finalergebnis, dann das Wettschiessen, danach das Bezirkswettschiessen und zuletzt das Feldschiessen.

4. Jungschützen-Jahreswertung

- 4.1. Die Jahreswertung der Jungschützen (ohne Jugendliche) besteht aus dem Hauptschiessen, dem Obligatorischen Programm, dem Feldschiessen und dem Jungschützenwettschiessen.
- 4.2. Der Sieger/die Siegerin erhält an der folgenden DV des BSVL einen gravierten Becher 2. und 3. Platz erhalten je eine zehnränckige Kranzkarte.
- 4.3. Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst das Ergebnis am Wettschiessen, danach das Feldschiessen, dann das Obligatorische und zuletzt das Hauptschiessen.

5. Junioren-Jahreswertung

- 5.1 Die Jahreswertung der Junioren besteht aus dem Hauptschiessen, dem Obligatorischen Programm, dem Feldschiessen und dem Jungschützenwettschiessen.
- 5.2 Der Sieger/die Siegerin erhält an der folgenden DV des BSVL einen gravierten Becher 2. und 3. Platz erhalten je eine zehnränckige Kranzkarte.
- 5.3 Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst das Ergebnis am Wettschiessen, danach das Feldschiessen, dann das Obligatorische und zuletzt das Hauptschiessen.

Dieses Reglement wurde am Jungschützenleiterrapport des BSVL vom 4.März 2013 und an der Vorstandssitzung vom 21.März 2013 genehmigt und ersetzt alle früheren diesbezüglichen Reglemente und Abmachungen.

Der Jungschützenchef des BSVL

Orlandi Peter